

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2336.] Geschäfts-Veränderung.

Durch Ankauf der Frank'schen Buchdruckerei hier nimmt die seit 2½ Jahren bestandene Buchhandlung von P. L. Engels von heute die Firma:

Engels & Lensch

an; ein Circulair wird das Nähere, so wie auch unsere nächste Verlags-Unternehmungen mittheilen.

Disponenden: von

Winterims Wünsche und Vorschläge,

— die geistlichen Gerichte,

Schmied, Pfarrconcurs,

können wir in nächster D.-M. nicht gestatten.

Düsseldorf 1. März 1850.

Engels & Lensch.

[2337.] Buchhandlung-Verkauf.

Die G. Pagenstecher'sche Buchhandlung in Dillenburg (mit Leihbibliothek, Journaleirkel und Wochenblatt) soll dem Wunsche der Erben gemäß verkauft werden. Für einen thätigen jungen Mann mit mäßigen Mitteln bietet die Erwerbung dieses jederzeit solid geführten, sichere Kundenschaft und allgemeinen Credit besitzenden Geschäfts, günstige Gelegenheit zur Selbstständigwerdung.

Nähere Auskunft ertheilt Herr K. F. Köhler in Leipzig oder auf directe Anfrage die Pagenstecher'sche Buchh. in Dillenburg.

[2338.] Zur Nachricht.

In der bevorstehenden Jubilate-Messe will ich einige meiner ältern Verlagsartikel, so wie Stereotypenplatten, unter denen sich die Platten zu vier Bibeln nach der Lutherischen Uebersetzung befinden, und ungefähr 50 Centner Buchdrucker-Lettern in meinem Geschäftslocale gegen baare Zahlung notariell versteigern lassen.

Das gedruckte Verzeichniß der betreffenden Gegenstände steht den Handlungen, welche sich dafür interessiren wollen, auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten.

Leipzig, im März 1850.

Karl Tauchnitz.

[2339.] Verkaufs-Offerte.

Mehrere Artikel unseres Verlags, die nicht in die Richtung einschlagen, welche wir denselben in den jüngsten Jahren zu geben bemüht waren, wünschen wir sammt Verlagsrecht zu verkaufen, und werden auf Befragen das Nähere mittheilen.

Stuttgart, 1. März 1850.

Ebner & Seubert.

[2340.] Zu verkaufen.

Eine Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden ist um den festen Preis von fl. 1400 — oder $\text{R} 800$ Pr. Ort. gegen baar zu verkaufen. Briefe unter der Adresse M. C. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Siebzehnter Jahrgang.

[2341.] Buchdruckerei-Verkauf.

Familienverhältnisse halber soll in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands eine Buchdruckerei, mit nicht unbedeutenden festen Arbeiten, aus freier Hand verkauft werden, und kann dieselbe zu jeder Zeit übernommen werden.

Zugleich können auch mehrere den Besitzern der Buchdruckerei gehörige Verlagsartikel, von denen einige noch gar nicht in den Buchhandel gekommen sind, gegen billige Entschädigung übernommen werden.

Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf portofreie Anfragen bei Herrn F. Wolckmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2342.] So eben erschien in unserem Verlage und ist in gleicher Anzahl wie das erste Heft versandt worden:

Zeitschrift für klinische Medicin

mit dem

Verein für physiologische Heilkunde in Breslau,

herausgegeben von

Dr. Friedrich Günsburg.

I. Band 2. Heft. Inhalt: Fussgeschwüre und ihre Behandlung von Dr. C. W. Klose. — Ein auskultatorisches Zeichen der beginnenden Tuberculose der Lungen von Friedrich Günsburg. — Chirurgisch-Klinischer Bericht aus dem Hospital der Barmherzigen Brüder zu Breslau vom Jahre 1847—1849 erstattet von Dr. C. W. Klose und Dr. J. Paul. — Jod als äusseres Heilmittel von J. Hodann. — Pharyngotyphus von Friedrich Günsburg. — Miscellen. — Bibliographie. — Anzeigen. Gr. 8. 5½ Bogen. Preis pro Jahrgang 4½ $\text{R} \text{fl}$ ord.

Vom dritten Hefte ab expediren wir nur auf Verlangen und auf feste Rechnung. Alle medicinischen Neuigkeiten werden in der Bibliographie unentgeltlich aufgenommen, raisonnirende Anzeigen gegen den Insertionspreis von 1 $\text{N} \text{fl}$ für die durchlaufende Petiteile. Bücher zur Recension bitten wir an uns auf Buchhändlerwege oder franco per Post zu senden.

Breslau, im März 1850.

Trewendt & Granier.

[2343.] Bei mir erscheint seit Anfang des Jahres in Commission:

Sonntagsblätter.

Am Ende jeden Monats erscheint eine Nummer von 1½ Bogen in 4.

Der Abonnementspreis beträgt 20 $\text{R} \text{fl}$ jährlich, oder 10 $\text{R} \text{fl}$ halbjährlich, wovon ich 25% Rabatt gebe.

Diejenigen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, belieben Probe-Nummern mäßig zu verlangen, worin das Nähere über die Tendenz dieser Blätter gesagt ist.

Schaffhausen, im März 1850.

Joh. Friedr. Schalch.

[2344.] Neue Musik für Streichinstrumente.

Leipzig, bei **Fr. Hofmeister.**

(Unter der Presse.)

Battanchon (F.) Op. 4. 24 Etudes p. Violoncelle adoptées pour l'Enseignement dans les Classes du Conservatoire de Musique à Paris. Liv. 4. 6 grandes Études.

Eichler (F. W.) Op. 7. Duo p. deux Violons.

Hauser (Mich.) Op. 19. Tarantelle. Caprice p. Violon av. Accomp. de Pfte.

Lee (S.) Op. 51. Fantaisie sur des Motifs d'Oberon, Euryanthe et de Preciosa, de C. M. de Weber, p. Violoncelle av. Acc. de Pfte.

— Op. 52. Promenade en Gondole. Barcarolle p. Violoncelle et Pfte.

Lipinsky (Ch.) Op. 33. Fantaisie sur des Motifs favoris de l'Opéra: Les Cracoviens de Steffani p. Violon av. Acc. d'Orchestre.

— Idem av. Acc. de Pfte.

Meilhan (P. E.) Op. 7. Mécanisme et Iustesse. 16 Etudes p. deux Violons.

[2345.] In meinem Verlage erschien so eben und liegen Exemplare in Leipzig zur Austieferung bereit:

Beleuchtung der Schrift

„Der Informativ-Prozeß,“ eine kirchenrechtliche Erörterung.

Mainz, Verlag von Kirchheim & Schott 1850.

Preis 4 $\text{R} \text{fl}$ oder 12 fr. mit ¼.

Mainz, d. 3. März 1850.

Victor von Zabern.

[2346.] Bei **L. Fr. Fues** in Tübingen ist erschienen:

Sammlung der württembergischen Kriegsgefeße. Zweiter Theil, enthaltend die Kriegsgefeße von 1801—1820. Von Auditor Dr. Kapff, gr. 8. 1850. Subscriptionspreis 4 fl. 30 fr. 2 $\text{R} \text{fl}$ 20 $\text{N} \text{fl}$.

Auf vorstehendes Werk erlaube ich mir besonders Handlungen in Garnisonsstädten aufmerksam zu machen, da sich solches nicht nur in die Regimentsbibliotheken eignet, sondern auch wegen seines historischen und praktischen Werths ein erwünschtes Handbuch für Officiere und Militairbeamte seyn wird. Exemplare stehen à Cond. zu Diensten.

[2347.] Novitäten!!

Bei **Wouters Bwe.** in Brüssel ist so eben erschienen und ist in Leipzig vorräthig: Lucian de la Hodde, la naissance de la République en fevrier 1848. Charp. brch. à 3 $\text{N} \text{fl}$ baar.

Unter der Presse ist, und in circa 14 Tagen fertig:

Lamartine le passé, le présent et l'avenir de la République.